

Betreff: Gute Bildung braucht Zeit und keine Experimente!



Sehr geehrt Damen und Herren der GRÜNEN,

Die Elterninitiative [G9 jetzt! BW](http://www.g9-jetzt-bw.de) startete Ende März eine Online-Petition für G9. <https://openpetition.de/g9jetztbw>
Innerhalb von nur 6 Wochen wurde das Quorum von 21.000 Unterschriften erreicht!

Ihre strikte Ablehnung weiterer G9- Möglichkeiten am Gymnasium entsetzt viele Ihrer (ehemaligen) Wähler - ergaben doch Umfragen, dass sich gerade 87% der GRÜNEN-Anhänger das G9 wünschen.
Diese Haltung ist besonders ärgerlich und unglaublich, als Sie auf der einen Seite das Konzept der Gemeinschaftsschule - ohne Rücksicht auf das Gymnasium und den Elternwunsch! - aus ideologischen Gründen durchkämpfen wollen, sich aber für Ihre eigenen Kinder häufig anders entscheiden.
Übrigens kann auch das Argument, das G8 wäre ein Fehler der „anderen“ und nicht von Ihnen gewollt, Ihre Haltung diesbezüglich nicht entschuldigen!

Zumal eine aktuelle Studie zu beweisen scheint, dass die Schulzeitverkürzung durch G8 die Berufschancen von Kindern sozial schwächer gestellter Familien nochmals verschlechtert (<http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/g8-und-bildungschancen-abi-nach-acht-jahren-sorgt-fuer-ungleichheit-15572756.html>), der angebliche positive Einfluss der Ganztagschule auf die „Bildungsgerechtigkeit“ konnte hingegen noch nicht verlässlich durch Studien belegt werden.

Deshalb ist es sehr wichtig, weitere Menschen mit unserem Anliegen zu erreichen.

Dies scheint umso dringlicher, als man es in Ba-Wü von Seiten der Politik zuletzt schaffte, die Diskussion über G8/G9 fast vollständig einzudämmen, indem man gebetsmühlenartig immer wieder betonte „die meisten kämen gut mit G8 zurecht“. Im Gespräch mit zahlreichen Eltern und Lehrern wurde jedoch (schon immer!) klar, dass sich eine deutliche Mehrheit die Umstellung auf G9 wünscht, denn:

- ✓ ***Gute Bildung braucht Zeit!***
- ✓ ***Wir fordern kein „leichteres Abitur“, sondern eine breite Allgemeinbildung und eine fundierte Studierfähigkeit der Abiturienten!***

Beides hat unter der Schulzeitverkürzung um ein Jahr deutlich gelitten!

Frau Dr. Eisenmann und Frau Boser versuchen momentan, die G9-Befürworter auf die alternativen 9-jährigen Bildungsgänge zum Abitur in BaWü zu verweisen, der über die Gemeinschaftsschule oder Realschule/berufliche Gymnasien führen soll. Diese akzeptieren wir nicht als gleichwertige Alternative für klar gymnasialempfohlene Schüler!

Im Interesse der Schüler sollte der obengenannte Weg denjenigen vorbehalten bleiben, die davon, zumeist ohne eine Alternative zu besitzen, profitieren und nicht zur gymnasialen Entschleunigung oder Abiturkosmetik zweckentfremdet werden. Generell muss die berufliche Bildung sicher gestärkt und anerkannt werden und auch die GMS sollten den Eltern/ Schülern, die von ihrem Konzept überzeugt sind, zur Verfügung stehen, aber warum auf Kosten der allgemeinbildenden Gymnasien, die momentan zwischen den beruflichen Gymnasien und den Gemeinschaftsschulen regelrecht „zerrieben“ werden?
Schließlich sprechen wir hier über den höchsten schulischen Bildungsabschluss im Land, der nachweislich am besten auf ein Universitätsstudium vorbereitet - und die globalen Entwicklungen und Probleme, denen die nachfolgenden Generationen ausgesetzt sein werden, erfordern neben kompetenten Facharbeitern unbestritten innovative Querdenker und visionäre Köpfe.

Viele Menschen glauben bedauerlicherweise, sich für das G9 einzusetzen, mache überhaupt keinen Sinn. Dies zeigt einmal mehr, dass die Wähler das Vertrauen in ihre Repräsentanten verloren haben und es dringend nötig ist, wieder eine transparente, konstruktive Diskussion zu beginnen und sich von Elternseite mit basisdemokratischen Mitteln zu äußern.

Dabei ist es eine wichtige Voraussetzung, dass man bei den zuständigen Politikern Gehör findet. Leider verstößt Ihre Partei hier massiv gegen die vollmundigen Parolen der „Politik des Gehörtwerdens“ und statt einer „Freiheit im Herzen“ spüren wir Eltern und Kinder eher eine massive Beklommenheit und auch Wut!

Wohin Politikverdrossenheit führen kann, musste man zuletzt weltweit schmerzhaft erfahren!

Man spricht stets davon, dass wieder „Ruhe einkehren müsse“ - in den meisten Familien kann aber keine von oben verordnete Ruhe einkehren!
Um ruhig werden zu können, müssen akzeptable Verhältnisse geschaffen werden, mit denen ein Großteil der Schüler und Eltern zufrieden sein und im Alltag umgehen können!
Die zahlreichen persönlichen und teilweise berührenden Kommentare auf der entsprechenden Seite der Petition zeigen jedoch sehr deutlich, dass die derzeitige Situation in BaWü davon weit entfernt ist!

Um es nochmal ganz klar zu sagen: Die argumentative Bringschuld liegt hier auf Ihrer Seite - und es konnte bislang kein einziger plausibler Vorteil des G8 genannt werden!

Falls Sie sich über unsere weiteren Argumente, Forderungen, Offenen Briefe informieren möchten, besuchen Sie bitte unsere Website: <http://www.g9-jetzt-bw.de>

Bitte leiten Sie die Petition an Interessierte/Betroffene weiter, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit erhalten, zu unterzeichnen!

Auf ihre Situation als Familienmütter oder -väter angesprochen stimmen übrigens die meisten Politiker aller Parteien ziemlich schnell mit unseren Forderungen überein, denn alle Kinder haben - jenseits aller Ideologien und wirtschaftlichen Interessen - die gleichen Bedürfnisse

Und darauf sollten wir Erwachsenen uns endlich wieder mit Herz und Augenmaß besinnen!

